

09. November 2010

## Klettern, hopsen, rutschen, balancieren

**Um die 200 Kinder machten mit beim großen Schauturntag des Elztäler Ballett- und Turnvereins .**



Balancieren auf den Seilen war gar nicht so einfach. Foto: Elfriede Mosmann

WINDEN (em). Beim Schauturntag des Elztäler Ballett- und Turnvereins wusste man nicht, wohin schauen, so vieles gab's in der Sporthalle zu verfolgen. Teils konnte man den Eindruck haben, es ginge um Punkte, auf der anderen Seite wuselte es beim Hüpfen, Klettern und Rutschen unermüdlich und pausenlos. Schließlich bewegten sich an die 200 Kinder von vier bis 12 Jahren im Stationenpark.

Vorsitzender Frank Kriesch begrüßte die zahlreichen Angehörigen und interessierten Gäste, die sich gleich in der "Vip Lounge" auf der Bühne bei Kaffee und Kuchen für einen längeren Aufenthalt einrichteten, um alles zu überblicken. Der Schauturntag solle Einblick in den Trainingsalltag verschaffen, "damit Sie wissen", so Kriesch zu den Eltern, "was Ihre Kinder in den 90 Minuten in der Turnstunde machen. Wir haben einen Park aufgebaut mit Stationen zum Zuschauen oder Mitmachen und man kann zwischendurch mit den Übungsleitern ins Gespräch kommen". Beim Frühlingsfest des Vereins war das Turnen immer ein wenig zu kurz gekommen. Dieser Schauturntag solle somit eine etwas andere Art des Angebotes sein.

Und schon strömten die Riegen mit den Übungsleitern herein und verteilten sich an den Stationen. Für die Kleinen war Klettern, Springen und Rutschen der Renner, ohne Unterlass, Väter und Mütter gaben Hilfestellung. Balancieren auf Seilen zwischen Barrenholmen verlangte Hilfe auf beiden Seiten und war sehr beliebt. Sprünge vom Kasten auf die Matte folgten nach Herzenslust, über die Slackline gehen machte Spaß, auf dem Schwebebalken ein Handstandüberschlag und am Spannreck turnen wie Fabian Hambüchen. Bodenturnen

mit Handstand und Radschlagen, an den Seilen rauf und runter hangeln, unzählige Übungen wurden gemacht und man sah, wie sehr die Übungsleiter auf Haltung achten. Strecksprung und korrekte Abgänge, aufrechtes Stehen nach der Übung waren selbstverständlich. Die Trainerinnen sind in dauernder Weiterbildung, um ihrer verantwortungsvollen Aufgabe gerecht werden zu können. Und sie können es, die Eltern konnten sich vergewissern, dass ihre Kinder in guten Händen sind. Den Grundstein dazu hat der unvergessliche Hermann Moser mit seiner Frau Irma gelegt, es gab Eltern, die daran erinnerten.

Autor: em

---

| WEITERE ARTIKEL: WINDEN IM ELZTAL |

---

## **"Meins wird deins": Teilen wie Martin**

Kinder der Hörnlebergschule wollen mit ihren Kleiderspenden Kindern in Kambodscha helfen.

**MEHR**

## **Ein Denksport, der viele Fähigkeiten fördert, sogar Schulleistungen**

Der Schachclub Oberwinden startet ab kommendem Samstag, 13. November, einen zehnwöchigen, kostenlosen Schachkurs für Kinder und Jugendliche in Niederwinden. **MEHR**

## **Erst Umfahrung, dann Tunnelsanierung?**

Der Landtagskandidat Bündnis 90/Die Grünen, Alexander Schoch, hat im Gespräch mit der Vorstandschaft der Bürgerinitiative "Pro Umfahrung Winden" dieser die volle Unterstützung seiner Partei für die Ortsumfahrung zugesichert. **MEHR**